

# INHALT

VORWORT	1
I. EIN ERKLÄRUNGSMODELL POLITISCHEN PROTESTS	5
1. Präferenzen, Restriktionen und soziales Handeln	5
2. Bedingungen für die Entstehung politischen Protests	10
2.1. Politischer Protest: Das Erklärungsproblem	10
2.2. Deprivation und politischer Einfluß: Das Kollektivgut-Problem	11
2.3. Präferenzen für Kollektivgüter und Arten politischen Protests	15
2.4. Selektive Anreize und Protest	17
2.5. Arten selektiver Anreize für legalen und illegalen Protest	20
3. Zusammenfassung: Ein Erklärungsmodell politischen Protests	24
II. DER TSCHERNOBYL-EFFEKT: DIE WIRKUNG KRITISCHER EREIGNISSE AUF DIE MOBILISIERUNG POLITISCHEN PROTESTS	27
1. Kritische Ereignisse als indirekte Determinanten politischen Protests	27
1.1. Bedingungen für die Wirkungen kritischer Ereignisse	28
1.2. Was sind "kritische Ereignisse"?	31
2. Die Reaktionen der Bevölkerung der Bundesrepublik auf Tschernobyl: Eine Analyse von Ergebnissen der Umfrageforschung	33
2.1. Was heißt "Einstellungen zur Kernenergie"?	33
2.2. Die Kernenergie im Spiegel repräsentativer Umfragen	35
2.3. Was messen Umfragen über Einstellungen zur Kernenergie?	41
2.4. Zusammenfassung	43
3. Politische Mobilisierung nach Tschernobyl: Ergebnisse einer Wiederholungsbefragung von Atomkraftgegnern	43
3.1. Die Wirkungen von Tschernobyl aus der Sicht der Befragten	44
3.2. Die Vorgehensweise bei der Ermittlung der Stabilität von Protest, Protestbereitschaft und der Determinanten von Protest	47
3.3. Die Stabilität von Protest, Protestbereitschaft und der Determinanten von Protest vor und nach Tschernobyl	53
3.4. Zur Erklärung der Befunde	55
III. UNZUFRIEDENHEIT MIT DER NUTZUNG DER ATOMENERGIE, POLITISCHE ENTFREMDUNG, EINFLUSS UND PROTEST	59
1. Einige Ursachen für die Unzufriedenheit mit der Atomenergie	61
1.1. Eine Theorie zur Erklärung von Präferenzen	61
1.2. Die Messung der Variablen und die zu prüfenden Hypothesen	63
1.3. Ergebnisse	65
2. Unzufriedenheit, Einfluß und Protest	70
2.1. Hypothesen	70
2.2. Die Messung der Variablen	78
2.3. Das Ausmaß des wahrgenommenen Einflusses	78

2.4. Das zu prüfende Modell	79
2.5. Unzufriedenheit und Protest	81
2.6. Die Instrumentalität von politischem Protest	83
2.7. Rückwirkungen zwischen legalem und illegalem Protest	89
2.8. Politische Entfremdung, Einfluß und Protest	90
2.9. Protest als Ursache für wahrgenommenen politischen Einfluß	94
2.10. Einfluß auf die Nutzung der Atomenergie und allgemeiner politischer Einfluß	96
3. Theoretische Überlegungen zur Erklärung einiger Ergebnisse	97
4. Zusammenfassung	99
<b>IV. INTERNE ANREIZE VON PROTEST: NORMEN, AGGRESSIONSBEREITSCHAFT UND DER UNTERHALTUNGSWERT VON PROTEST</b>	<b>101</b>
1. Hypothesen	101
2. Die Messung der Variablen	103
3. Ergebnisse	104
4. Zusammenfassung	109
<b>V. RESSOURCEN ALS DETERMINANTEN POLITISCHEN PROTESTS</b>	<b>111</b>
1. Hypothesen	111
2. Die Messung der Variablen	114
2.1. Arten legalen Protests und die Kosten der Zeit	114
2.2. Die Messung zeitlicher Ressourcen durch subjektive Indikatoren	115
2.3. Die Messung zeitlicher Ressourcen durch indirekte Indikatoren	117
3. Ergebnisse	120
4. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	127
<b>VI. SANKTIONEN UND PROTEST</b>	<b>129</b>
1. Der Stand der Forschung	130
2. Einige Hypothesen zur Erklärung der Wirkung von Sanktionen	132
3. Die Messung der Variablen	141
4. Direkte und indirekte Wirkungen von Sanktionen	142
5. Integration in soziale Gruppen, Sanktionen und Protest	150
6. Die Wirkungen staatlicher Sanktionen aus der Sicht der Betroffenen	155
7. Die Wirkung von Sanktionen im Zeitverlauf	158
8. Zusammenfassung und Diskussion	166
<b>VII. SOZIALE NETZWERKE UND POLITISCHER PROTEST</b>	<b>169</b>
1. Hypothesen über die Beziehungen zwischen Integration und Protest	170
2. Integration in Gruppen und Organisationen	176
2.1. Hypothesen	177
2.2. Die Messung der Integration in Gruppen	178
2.3. Integration in soziale Gruppen und Protest	179

2.4. Integration in Gruppen und Anreize für Protest	181
2.5. Die Erklärung der Beziehung zwischen Integration und Protest	183
2.6. Die Integrations- und die Rekrutierungshypothese: zeitver- zögerte und simultane Effekte	185
3. Die Beziehungen zu Nachbarn und Freunden	191
3.1. Die Messung der Variablen	191
3.2. Persönliche Netzwerke und Protest	194
3.3. Private Beziehungen im politischen Kontext: Die Überprüfung einer Folgerung aus dem Modell rationalen Verhaltens	196
3.4. Integration in persönliche Netzwerke und Anreize für Protest	200
3.5. Die Erklärung der Beziehung zwischen Integration in persön- liche Netzwerke und Protest	203
3.6. Zeitverzögerte Wirkungen	206
3.7. Simultane Rückwirkungen von Protest und Integration	211
4. Zusammenfassung	214
VIII RESÜMEE: DIE ÜBERPRÜFUNG EINES KERNMODELLS POLITISCHEN PROTESTS UND PROBLEME FÜR DIE FORSCHUNG	217
1. Die Überprüfung eines Kernmodells politischen Protests	217
1.1. Simultane Wirkungen	217
1.2. Zeitverzögerte Wirkungen	222
1.3. Zusammenfassung und Resümee	223
2. Probleme für die Forschung	224
ANHANG	227
I. DER UNTERSUCHUNGSPLAN UND DIE STICHPROBE DES ATOMKRAFT- GEGNER-PANELS	227
II. DIE KONSTRUKTION DER SKALEN	233
1. Die Vorgehensweise bei der Konstruktion der Skalen	233
2. Die Protestskalen	237
3. Unzufriedenheit mit der Nutzung der Kernenergie	241
4. Politische Entfremdung	243
5. Wahrgenommener Einfluß auf die Nutzung der Atomenergie	244
6. Einfluß durch legalen und illegalen Protest	246
7. Allgemeiner politischer Einfluß	248
8. Erwartungen	249
9. Die Sanktionen von Protest	250
10. Protest- und Gewaltnormen	254
11. Der Katharsiswert von Protest	256
12. Der Unterhaltungswert von Protest	257
13. Integration in Organisationen	258
III. ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDETEN SKALEN	261
Literaturverzeichnis	267
Personenregister	273
Sachregister	275